

zensus₂₀₁₁

Gebäude und Wohnungen sowie Wohnverhältnisse der Haushalte

Landkreis
Saarlouis

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	4
Systematik von Gebäuden und Wohnungen	5
Tabellen	
1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	6
1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	8
1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	10
1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart – in % –	12
2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	14
2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	15
2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung – in % –	16
3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich	17
3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich	18
4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungs- nutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume	19
4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume	20
4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Gebäude, Wohnungen und Wohnverhältnisse von Haushalten nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten aus der Gebäude- und Wohnungszählung (§ 6 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011).

Methode

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine postalische Befragung der Eigentümerinnen und Eigentümer oder Verwalterinnen und Verwalter von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum sowie zu den darin befindlichen Wohnungen. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

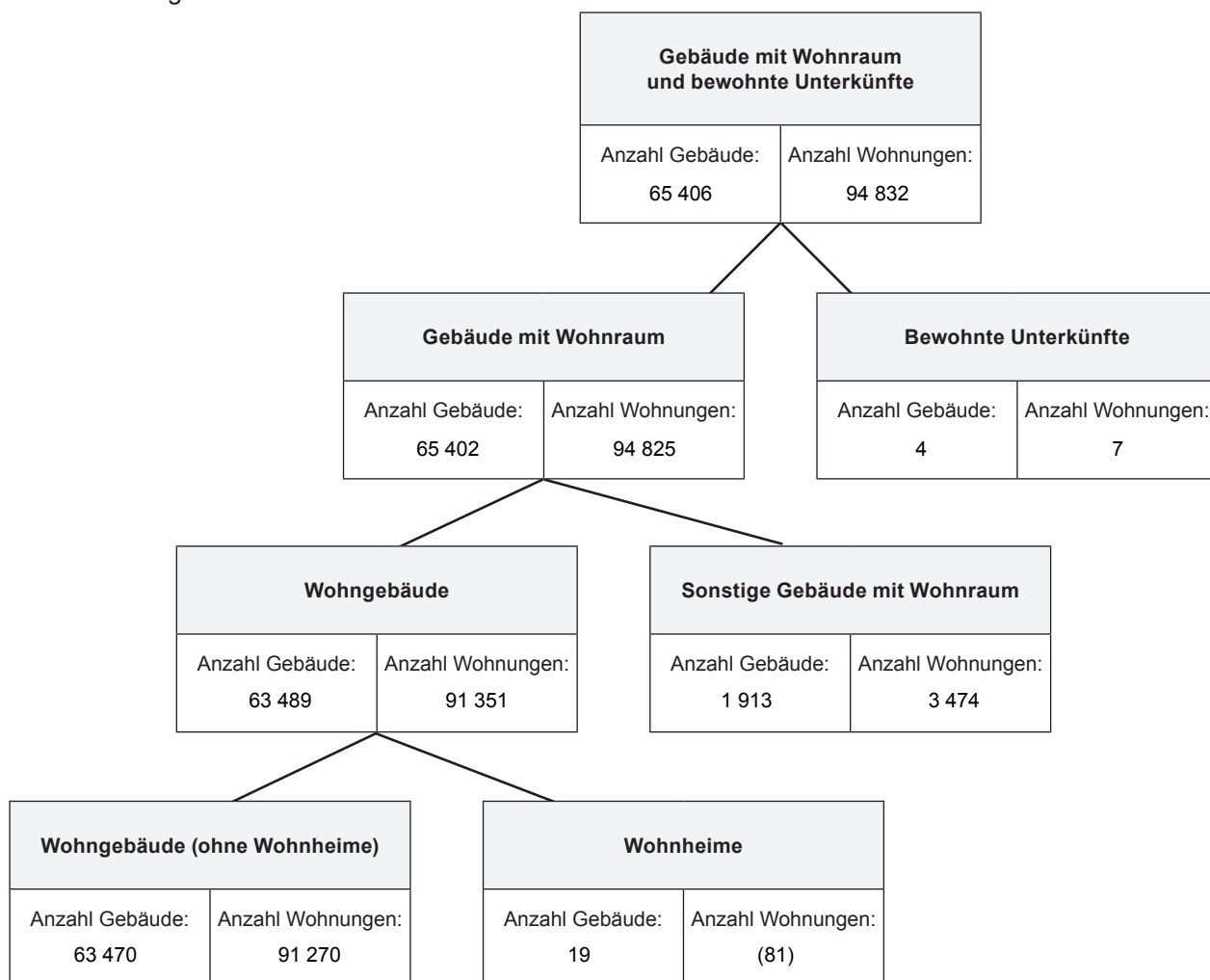
Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab. Die Zahl der Haushalte kann von der Zahl der bewohnten Wohnungen abweichen, da ein Haushalt beispielsweise bei Umzügen vorübergehend mehrere Wohnungen nutzen kann.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2011 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für die regionale Einheit dieser Veröffentlichung.



Die Ergebnisse zur Gebäude- und Wohnungszählung betrachten ausschließlich Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben daher für die Ergebnistabellen unberücksichtigt.

1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude	
			Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	65 402	94 825	63 489	91 351
Baujahr				
Vor 1919	7 350	9 901	6 971	9 230
1919 - 1948	9 287	12 636	8 968	12 108
1949 - 1978	31 622	45 963	30 726	44 335
1979 - 1986	5 804	8 581	5 664	8 269
1987 - 1990	2 059	2 788	2 023	2 737
1991 - 1995	2 730	4 624	2 679	4 515
1996 - 2000	3 079	5 251	3 028	5 151
2001 - 2004	1 814	2 589	1 798	2 563
2005 - 2008	1 212	1 761	1 194	1 734
2009 und später	445	725	438	703
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen				
Freistehendes Haus Insgesamt	33 004	46 219	32 511	45 350
mit 1 Wohnung	24 409	24 409	24 173	24 173
mit 2 Wohnungen	6 747	13 358	6 619	13 117
mit 3 und mehr Wohnungen	1 848	8 452	1 719	8 060
Doppelhaushälfte Insgesamt	11 792	16 566	11 579	16 199
mit 1 Wohnung	8 299	8 299	8 213	8 213
mit 2 Wohnungen	2 690	5 341	2 605	5 194
mit 3 und mehr Wohnungen	803	2 926	761	2 792
Gereihtes Haus Insgesamt	18 318	28 256	17 532	26 756
mit 1 Wohnung	12 930	12 930	12 608	12 608
mit 2 Wohnungen	3 439	6 755	3 176	6 295
mit 3 und mehr Wohnungen	1 949	8 571	1 748	7 853
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	2 288	3 778	1 867	3 040
mit 1 Wohnung	1 555	1 555	1 336	1 336
mit 2 Wohnungen	506	972	380	744
mit 3 und mehr Wohnungen	227	1 251	151	960
Zahl der Wohnungen im Gebäude				
1 Wohnung	47 193	47 193	46 330	46 330
2 Wohnungen	13 382	26 426	12 780	25 350
3 - 6 Wohnungen	4 228	14 576	3 827	13 344
7 - 12 Wohnungen	459	3 839	425	3 585
13 und mehr Wohnungen	(140)	2 785	127	2 736
Eigentumsform des Gebäudes				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	3 675	12 474	3 442	11 807
Privatperson/-en	60 768	79 135	59 230	76 543
Wohnungsgenossenschaft	-	15	-	15
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	384	1 905	372	1 884
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	(181)	542	(165)	517
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	182	462	(122)	356
Bund oder Land	92	117	83	102
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(120)	(169)	75	(121)

Noch: 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
			Wohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart				
Fernheizung (Fernwärme)	6 777	13 164	6 317	12 146
Etagenheizung	1 910	4 042	1 782	3 798
Blockheizung	366	541	360	535
Zentralheizung	50 751	69 331	49 548	67 288
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	4 963	6 964	4 856	6 819
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	635	777	626	759

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

Die ausgewiesenen Zahlen zu „Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen“ und „Zahl der Wohnungen im Gebäude“ können Abweichungen zwischen der Anzahl der Gebäude und der entsprechenden Zahl der Wohnungen in diesen Gebäuden aufweisen. Dies ist auf das beim Zensus 2011 eingesetzte Geheimhaltungsverfahren zurückzuführen sowie auf die in den Wohnungsauswertungen nicht berücksichtigten Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte bzw. gewerblich genutzten Wohnungen.

1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	65 402	17 023	22 884	15 539	9 956
Art des Gebäudes					
Gebäude mit Wohnraum	65 402	17 023	22 884	15 539	9 956
Wohngebäude	63 489	16 313	22 163	15 212	9 801
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	63 470	16 310	22 153	15 209	9 798
Wohnheime	19	3	10	3	3
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	1 913	710	721	327	155
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen					
Freistehendes Haus Insgesamt	33 004	5 543	10 287	10 323	6 851
mit 1 Wohnung	24 409	4 144	7 359	7 746	5 160
mit 2 Wohnungen	6 747	1 080	2 461	2 124	1 082
mit 3 und mehr Wohnungen	1 848	319	467	453	609
Doppelhaushälfte Insgesamt	11 792	3 514	5 101	1 674	1 503
mit 1 Wohnung	8 299	2 608	3 385	1 167	1 139
mit 2 Wohnungen	2 690	717	1 415	359	199
mit 3 und mehr Wohnungen	803	189	301	148	(165)
Gereihtes Haus Insgesamt	18 318	7 070	6 779	3 122	1 347
mit 1 Wohnung	12 930	5 175	4 536	2 350	869
mit 2 Wohnungen	3 439	1 313	1 445	455	226
mit 3 und mehr Wohnungen	1 949	582	798	317	252
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	2 288	896	717	420	255
mit 1 Wohnung	1 555	622	478	275	180
mit 2 Wohnungen	506	(212)	177	82	35
mit 3 und mehr Wohnungen	227	62	62	63	40
Zahl der Wohnungen im Gebäude					
1 Wohnung	47 193	12 549	15 758	11 538	7 348
2 Wohnungen	13 382	3 322	5 498	3 020	1 542
3 - 6 Wohnungen	4 228	1 102	1 517	777	832
7 - 12 Wohnungen	459	(50)	(100)	(122)	187
13 und mehr Wohnungen	(140)	-	11	(82)	47
Eigentumsform des Gebäudes					
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	3 675	671	1 211	940	853
Privatperson/-en	60 768	16 105	21 180	14 468	9 015
Wohnungsgenossenschaft	-	-	-	-	-
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	384	50	256	43	35
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	(181)	52	85	15	29
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	182	58	58	45	(21)
Bund oder Land	92	39	47	6	-
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(120)	48	(47)	22	3

Noch: 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen,
Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart					
Fernheizung (Fernwärme)	6 777	1 842	2 431	1 530	974
Etagenheizung	1 910	626	638	314	332
Blockheizung	366	(73)	(149)	(99)	(45)
Zentralheizung	50 751	11 992	17 697	12 573	8 489
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	4 963	2 131	1 748	986	98
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	635	359	221	37	18

1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude		
	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	65 402	307 532	18 922 618
Baujahr			
Vor 1919	7 350	43 520	2 655 042
1919 - 1948	9 287	47 962	2 307 543
1949 - 1978	31 622	141 389	7 188 157
1979 - 1986	5 804	25 318	1 828 250
1987 - 1990	2 059	8 562	736 588
1991 - 1995	2 730	12 017	1 153 484
1996 - 2000	3 079	13 117	1 434 704
2001 - 2004	1 814	7 663	790 074
2005 - 2008	1 212	5 940	594 658
2009 und später	445	2 044	234 118
Art des Gebäudes			
Gebäude mit Wohnraum	65 402	307 532	18 922 618
Wohngebäude	63 489	298 637	18 259 360
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	63 470	298 529	18 239 634
Wohnheime	19	108	19 726
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	1 913	8 895	663 258
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen			
Freistehendes Haus Insgesamt	33 004	167 172	11 670 098
mit 1 Wohnung	24 409	118 544	7 865 099
mit 2 Wohnungen	6 747	36 547	2 363 400
mit 3 und mehr Wohnungen	1 848	12 081	1 441 599
Doppelhaushälfte Insgesamt	11 792	62 144	2 767 712
mit 1 Wohnung	8 299	41 010	1 961 269
mit 2 Wohnungen	2 690	14 866	424 662
mit 3 und mehr Wohnungen	803	6 268	381 781
Gereihtes Haus Insgesamt	18 318	68 969	3 714 711
mit 1 Wohnung	12 930	43 557	2 093 366
mit 2 Wohnungen	3 439	12 958	311 332
mit 3 und mehr Wohnungen	1 949	12 454	1 310 013
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	2 288	9 247	770 097
mit 1 Wohnung	1 555	6 037	419 909
mit 2 Wohnungen	506	1 920	130 258
mit 3 und mehr Wohnungen	227	1 290	219 930
Zahl der Wohnungen im Gebäude			
1 Wohnung	47 193	209 148	12 339 643
2 Wohnungen	13 382	66 291	3 229 652
3 - 6 Wohnungen	4 228	26 792	2 251 854
7 - 12 Wohnungen	459	4 130	882 631
13 und mehr Wohnungen	(140)	1 171	218 838

Noch: 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude		
	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Eigentumsform des Gebäudes			
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	3 675	21 240	1 767 017
Privatperson/-en	60 768	278 763	15 968 275
Wohnungsgenossenschaft	-	335	288 767
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	384	2 366	332 089
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	(181)	2 742	316 086
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	182	928	131 832
Bund oder Land	92	402	44 215
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(120)	756	74 337
Heizungsart			
Fernheizung (Fernwärme)	6 777	21 031	1 020 473
Etagenheizung	1 910	14 483	1 218 091
Blockheizung	366	1 852	186 429
Zentralheizung	50 751	246 305	14 951 706
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	4 963	20 986	1 435 746
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	635	2 875	110 173

1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude		
	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Baujahr			
Vor 1919	11,2	14,2	14,0
1919 - 1948	14,2	15,6	12,2
1949 - 1978	48,4	46,0	38,0
1979 - 1986	8,9	8,2	9,7
1987 - 1990	3,1	2,8	3,9
1991 - 1995	4,2	3,9	6,1
1996 - 2000	4,7	4,3	7,6
2001 - 2004	2,8	2,5	4,2
2005 - 2008	1,9	1,9	3,1
2009 und später	0,7	0,7	1,2
Art des Gebäudes			
Gebäude mit Wohnraum	100,0	100,0	100,0
Wohngebäude	97,1	97,1	96,5
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	97,0	97,1	96,4
Wohnheime	0,0	0,0	0,1
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	2,9	2,9	3,5
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen			
Freistehendes Haus Insgesamt	50,5	54,4	61,7
mit 1 Wohnung	37,3	38,5	41,6
mit 2 Wohnungen	10,3	11,9	12,5
mit 3 und mehr Wohnungen	2,8	3,9	7,6
Doppelhaushälfte Insgesamt	18,0	20,2	14,6
mit 1 Wohnung	12,7	13,3	10,4
mit 2 Wohnungen	4,1	4,8	2,2
mit 3 und mehr Wohnungen	1,2	2,0	2,0
Gereihtes Haus Insgesamt	28,0	22,4	19,6
mit 1 Wohnung	19,8	14,2	11,1
mit 2 Wohnungen	5,3	4,2	1,6
mit 3 und mehr Wohnungen	3,0	4,0	6,9
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	3,5	3,0	4,1
mit 1 Wohnung	2,4	2,0	2,2
mit 2 Wohnungen	0,8	0,6	0,7
mit 3 und mehr Wohnungen	0,3	0,4	1,2
Zahl der Wohnungen im Gebäude			
1 Wohnung	72,2	68,0	65,2
2 Wohnungen	20,5	21,6	17,1
3 - 6 Wohnungen	6,5	8,7	11,9
7 - 12 Wohnungen	0,7	1,3	4,7
13 und mehr Wohnungen	(0,2)	0,4	1,2
Eigentumsform des Gebäudes			
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	5,6	6,9	9,3
Privatperson/-en	92,9	90,6	84,4
Wohnungsgenossenschaft	-	0,1	1,5
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	0,6	0,8	1,8
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	(0,3)	0,9	1,7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	0,3	0,3	0,7
Bund oder Land	0,1	0,1	0,2
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(0,2)	0,2	0,4

Noch: 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude		
	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Heizungsart			
Fernheizung (Fernwärme)	10,4	6,8	5,4
Etagenheizung	2,9	4,7	6,4
Blockheizung	0,6	0,6	1,0
Zentralheizung	77,6	80,1	79,0
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	7,6	6,8	7,6
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	1,0	0,9	0,6

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	davon			
		Wohnungen in Wohngebäuden	davon		Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
			Wohnungen in Wohngebäuden (keine Wohnheime)	Wohnungen in Wohnheimen	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	94 825	91 351	91 270	(81)	3 474
Art der Wohnungsnutzung					
Von Eigentümer/-in bewohnt	62 011	60 956	60 938	(18)	1 055
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	27 780	25 747	25 703	44	2 033
Ferien- und Freizeitwohnung	169	163	163	-	6
Leer stehend	4 859	4 479	4 460	19	380
Fläche der Wohnung in m²					
Unter 40	1 407	1 247	1 235	12	(160)
40 - 59	6 016	5 626	5 613	13	390
60 - 79	14 945	14 259	14 231	28	686
80 - 99	17 443	16 668	16 661	7	775
100 - 119	15 441	14 919	14 919	-	522
120 - 139	16 455	16 047	16 044	3	408
140 - 159	10 543	10 344	10 341	3	(199)
160 - 179	4 999	4 853	4 841	12	146
180 - 199	3 043	2 999	2 996	3	(44)
200 und mehr	4 527	4 383	4 383	-	144
Zahl der Räume					
1 Raum	744	641	635	6	103
2 Räume	3 846	3 480	3 468	12	366
3 Räume	11 837	11 154	11 125	29	683
4 Räume	20 572	19 622	19 610	12	950
5 Räume	17 908	17 296	17 290	6	612
6 Räume	17 179	16 816	16 812	4	363
7 und mehr Räume	22 733	22 336	22 324	12	397
Ausstattung der Wohnung					
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	93 871	90 463	90 382	(81)	3 408
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	(325)	297	297	-	28
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	(206)	192	192	-	14
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	417	393	393	-	24

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen		
	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	94 825	503 387	40 563 320
Art der Wohnungsnutzung			
Von Eigentümer/-in bewohnt	62 011	290 986	17 292 029
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	27 780	181 974	21 199 913
Ferien- und Freizeitwohnung	169	1 158	224 529
Leer stehend	4 859	29 205	1 828 846
Fläche der Wohnung in m²			
Unter 40	1 407	16 463	2 177 061
40 - 59	6 016	47 092	7 288 734
60 - 79	14 945	94 459	9 663 142
80 - 99	17 443	96 828	6 987 435
100 - 119	15 441	73 695	4 913 194
120 - 139	16 455	73 481	4 211 779
140 - 159	10 543	45 505	2 394 089
160 - 179	4 999	21 626	1 117 240
180 - 199	3 043	13 444	686 793
200 und mehr	4 527	20 730	1 105 850
Zahl der Räume			
1 Raum	744	9 096	1 306 117
2 Räume	3 846	27 235	3 735 658
3 Räume	11 837	80 643	8 890 843
4 Räume	20 572	117 465	10 410 969
5 Räume	17 908	91 941	6 855 418
6 Räume	17 179	77 914	4 406 792
7 und mehr Räume	22 733	99 029	4 939 520
Ausstattung der Wohnung			
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	93 871	497 414	39 916 059
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	(325)	2 374	308 371
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	(206)	1 175	104 585
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	417	2 360	216 302

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung -in %-

	Wohnungen		
	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Art der Wohnungsnutzung			
Von Eigentümer/-in bewohnt	65,4	57,8	42,6
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	29,3	36,2	52,3
Ferien- und Freizeitwohnung	0,2	0,2	0,6
Leer stehend	5,1	5,8	4,5
Fläche der Wohnung in m²			
Unter 40	1,5	3,3	5,4
40 - 59	6,3	9,4	18,0
60 - 79	15,8	18,8	23,8
80 - 99	18,4	19,2	17,2
100 - 119	16,3	14,6	12,1
120 - 139	17,4	14,6	10,4
140 - 159	11,1	9,0	5,9
160 - 179	5,3	4,3	2,8
180 - 199	3,2	2,7	1,7
200 und mehr	4,8	4,1	2,7
Zahl der Räume			
1 Raum	0,8	1,8	3,2
2 Räume	4,1	5,4	9,2
3 Räume	12,5	16,0	21,9
4 Räume	21,7	23,3	25,7
5 Räume	18,9	18,3	16,9
6 Räume	18,1	15,5	10,9
7 und mehr Räume	24,0	19,7	12,2
Ausstattung der Wohnung			
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	99,0	98,8	98,4
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	(0,3)	0,5	0,8
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	(0,2)	0,2	0,3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	0,4	0,5	0,5

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nicht berücksichtigt.

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Gebäude und Wohnungen		
	Eigentümerquote (Wohnungen)	Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
	%	m²	Anzahl
Landkreis Merzig-Wadern	75,8	118,8	1,3
Landkreis Neunkirchen	64,3	.	1,6
Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	49,7	92,7	2,1
Landkreis Saarlouis	70,3	.	1,4
Landkreis Saarpfalz-Kreis	67,9	.	1,5
Landkreis St. Wendel	75,3	117	1,4
Saarland	63	104,2	1,6
Deutschland	45,9	91,4	2,1

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Wohnungen		
	Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Leerstandsquote (Wohnungen)	Anteil des zu Wohnzwecken vermieteten Wohneigentums (auch mietfrei)
	%	%	%
Landkreis Merzig-Wadern	71,8	5,4	22,9
Landkreis Neunkirchen	60,5	6	33,5
Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	46,5	6,3	47,2
Landkreis Saarlouis	66,9	4,9	28,2
Landkreis Saarpfalz-Kreis	64,3	5,3	30,4
Landkreis St. Wendel	71,4	5,1	23,4
Saarland	59,4	5,7	34,9
Deutschland	43,9	4,4	51,7

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
		Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	Paare ohne Kind(er)	Paare mit Kind(ern)	Alleinerziehende Elternteile	Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	86 663	26 619	24 515	25 299	8 051	2 179
Art der Wohnungsnutzung						
Von Eigentümer/-in bewohnt	60 534	14 403	19 040	20 734	5 075	1 282
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	26 110	12 203	5 472	4 565	2 973	897
Fläche der Wohnung in m²						
Unter 40	1 118	960	75	27	22	34
40 - 59	5 039	3 610	725	244	305	155
60 - 79	12 852	6 553	2 981	1 540	1 355	423
80 - 99	15 571	5 635	4 589	3 224	1 615	508
100 - 119	14 329	3 692	4 803	4 117	1 364	353
120 - 139	15 647	3 086	4 957	5 865	1 430	309
140 - 159	10 060	1 556	3 122	4 314	879	189
160 - 179	4 775	648	1 389	2 262	393	83
180 - 199	2 922	370	773	1 465	254	60
200 und mehr	4 350	509	1 101	2 241	434	65
Zahl der Räume						
1 Raum	578	522	22	6	6	22
2 Räume	3 164	2 354	411	157	157	85
3 Räume	10 093	5 886	2 195	926	761	325
4 Räume	18 301	7 025	5 332	3 464	1 913	567
5 Räume	16 567	4 281	5 336	5 008	1 540	402
6 Räume	16 264	3 267	5 117	6 037	1 503	340
7 und mehr Räume	21 696	3 284	6 102	9 701	2 171	438

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Größe des privaten Haushalts					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	86 663	26 619	29 679	15 919	10 287	2 947	1 212
Art der Wohnungsnutzung							
Von Eigentümer/-in bewohnt	60 534	14 403	21 885	12 510	8 452	2 391	893
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	26 110	12 203	7 788	3 409	1 835	556	319
Fläche der Wohnung in m²							
Unter 40	1 118	960	(131)	15	12	-	-
40 - 59	5 039	3 610	1 080	(239)	88	16	6
60 - 79	12 852	6 553	4 191	1 338	541	(181)	48
80 - 99	15 571	5 635	5 818	2 512	1 133	323	150
100 - 119	14 329	3 692	5 614	2 833	1 605	413	172
120 - 139	15 647	3 086	5 720	3 580	2 402	602	257
140 - 159	10 060	1 556	3 510	2 490	1 811	522	(171)
160 - 179	4 775	648	1 533	1 201	977	288	128
180 - 199	2 922	370	866	686	697	208	(95)
200 und mehr	4 350	509	1 216	1 025	1 021	394	185
Zahl der Räume							
1 Raum	578	522	50	-	6	-	-
2 Räume	3 164	2 354	602	130	(47)	22	9
3 Räume	10 093	5 886	2 964	809	297	94	43
4 Räume	18 301	7 025	6 842	2 755	1 215	329	135
5 Räume	16 567	4 281	6 326	3 404	1 931	438	187
6 Räume	16 264	3 267	5 903	3 707	2 533	634	(220)
7 und mehr Räume	21 696	3 284	6 992	5 114	4 258	1 430	618

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Seniorenstatus eines privaten Haushalts		
		Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	Haushalte ohne Senioren/-innen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	86 663	19 569	11 008	56 086
Art der Wohnungsnutzung				
Von Eigentümer/-in bewohnt	60 534	14 876	9 438	36 220
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	26 110	4 677	1 570	19 863
Fläche der Wohnung in m²				
Unter 40	1 118	191	19	908
40 - 59	5 039	1 142	(213)	3 684
60 - 79	12 852	3 153	930	8 769
80 - 99	15 571	4 144	1 697	9 730
100 - 119	14 329	3 598	1 968	8 763
120 - 139	15 647	3 425	2 335	9 887
140 - 159	10 060	1 999	1 588	6 473
160 - 179	4 775	842	775	3 158
180 - 199	2 922	444	553	1 925
200 und mehr	4 350	631	930	2 789
Zahl der Räume				
1 Raum	578	(105)	9	464
2 Räume	3 164	599	(105)	2 460
3 Räume	10 093	2 332	591	7 170
4 Räume	18 301	4 544	1 647	12 110
5 Räume	16 567	3 880	1 989	10 698
6 Räume	16 264	3 734	2 405	10 125
7 und mehr Räume	21 696	4 375	4 262	13 059

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Der Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei) stellt den Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten (oder mietfrei überlassenen) Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums	Der Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Art der Wohnungsnutzung	<p>Die Art der Wohnungsnutzung beschreibt, ob und von wem (Mieter/-in oder Eigentümer/-in) die Wohnung zum Stichtag genutzt wird.</p> <p>Von Eigentümer/-in bewohnt</p> <p>► Wenn mindestens eine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist.</p> <p>Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)</p> <p>► Wenn keine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.</p> <p>Ferien- und Freizeitwohnung</p> <p>► Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/ einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.</p> <p>Leer stehend</p> <p>► Wenn die Wohnung am Stichtag 9. Mai 2011 weder zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei) ist, noch von dem Eigentümer/ der Eigentümerin selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/ Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.</p> <p>Diplomaten-/ Streitkräftewohnung</p> <p>► Eine Diplomatenwohnung/ Wohnung ausländischer Streitkräfte liegt immer dann vor, wenn mindestens einer der Bewohner oder eine der Bewohnerinnen einer ausländischen diplomatischen Vertretung, den ausländischen Streitkräften o. Ä. angehört, unabhängig davon, ob es sich dabei um Eigentümer/-innen oder Mieter/-innen handelt.</p>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Art des Gebäudes	<p>Das Merkmal gibt die Art des Gebäudes an. Es wird unter anderem unterschieden zwischen Gebäuden, die überwiegend Wohnraum enthalten und Gebäuden, die überwiegend zu Geschäftszwecken genutzt werden.</p> <p>Gebäude mit Wohnraum</p> <p>► Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.</p> <p>Wohngebäude</p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).</p> <p>Wohngebäude (ohne Wohnheime)</p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).</p> <p>Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)</p> <p>► Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.</p> <p>Sonstige Gebäude mit Wohnraum</p> <p>► Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.</p> <p>Bewohnte Unterkünfte</p> <p>► Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.</p>
Auskunftspflichtige	<p>Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung waren alle Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen sowie sonstigen Verfügungs- und Nutzungsberechtigten der Gebäude und Wohnungen auskunftspflichtig.</p>
Ausstattung der Wohnung	<p>Das Merkmal bezeichnet die Ausstattung in der Wohnung hinsichtlich Badewanne oder Dusche und WC. Ein WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne/ Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und -abflussrohre.</p> <p>Es wird unterschieden zwischen:</p> <p>Badewanne/ Dusche und WC vorhanden Badewanne/ Dusche und WC nicht vorhanden Badewanne/ Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden Badewanne/ Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden</p>
Baujahr	<p>Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugsfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei komplett zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.</p> <p>Es werden folgende Klasseneinteilungen verwendet:</p> <p>Jahrzwanzigste</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vor 1950 – 1950 – 1969 – 1970 – 1989 – 1990 und später <p>Mikrozensusklassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vor 1919 – 1919 – 1948 – 1949 – 1978 – 1979 – 1986 – 1987 – 1990 – 1991 – 1995 – 1996 – 2000 – 2001 – 2004 – 2005 – 2008 – 2009 und später

Merkmal	Definition
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude ist das Verhältnis zwischen der Gesamtzahl der Wohnungen und der Gesamtzahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime). Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	Die durchschnittliche Wohnungsgröße in m ² ist das Verhältnis zwischen der Gesamtfläche in m ² und der Gesamtzahl der Wohnungen. Nicht berücksichtigt sind: Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentümerquote	Die Eigentümerquote stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Leer stehende Wohnungen, Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentumsform des Gebäudes	<p>Das Merkmal bildet ab, wem das Eigentum an dem Gebäude (nicht der einzelnen Wohnung) rechtlich zusteht. Dies können Privatpersonen oder juristische Personen sein.</p> <p>Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/ -innen</p> <p>► Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil am gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.</p> <p>Privatperson/-en</p> <p>► Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.</p> <p>Wohnungsgenossenschaft</p> <p>► Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.</p> <p>Kommune oder Kommunales Wohnungsunternehmen</p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen</p> <p>► Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen ohne Genossenschaften.</p> <p>Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen</p> <p>► Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).</p> <p>Bund oder Land</p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Organisation ohne Erwerbszweck</p> <p>► z. B. Kirche</p>
Erhebungseinheiten	Bei der Gebäude- und Wohnungszählung wurden alle Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte und Wohnungen erhoben.
Fläche der Wohnung in m ²	<p>Grundfläche der gesamten Wohnung in m². Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- und Bodenräume.</p> <p>Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – voll: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern; – zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume; – in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen. <p>Die Fläche wird in 20 m²-Intervallen angegeben.</p>

Merkmal	Definition
Gebäudetyp	<p>Das Merkmal gibt die Bauart des Gebäudes an.</p> <p>Freistehendes Haus</p> <p>► Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt.</p> <p>Doppelhaushälfte</p> <p>► Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.</p> <p>Gereihtes Haus</p> <p>► Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.</p> <p>Anderer Gebäudetyp</p> <p>► Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihnhaus sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person</p> <p>2 Personen</p> <p>3 Personen</p> <p>4 Personen</p> <p>5 Personen</p> <p>6 und mehr Personen</p>
Heizungsart	<p>Das Merkmal bezeichnet die überwiegende Heizungsart im Gebäude.</p> <p>Fernheizung (Fernwärme)</p> <p>► Das Gebäude wird von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme).</p> <p>Etagenheizung</p> <p>► Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle meist innerhalb dieser Wohnung befindet, z. B. Gastherme.</p> <p>Blockheizung</p> <p>► Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Häuserblock durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).</p> <p>Zentralheizung</p> <p>► Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.</p> <p>Einzel-/ Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)</p> <p>► Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur einen Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).</p> <p>Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, z. B. der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/-in der Bezugsperson ist.</p>
Leerstandsquote (Wohnungen)	<p>Die Leerstandsquote (Wohnungen) stellt den Anteil der leer stehenden Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).</p>

Merkmal	Definition
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</p> <p>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</p> <p>Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Zeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte)</p> <p>► Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er)</p> <p>Paare mit Kind(ern)</p> <p>Alleinerziehende Elternteile</p> <p>► Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.</p> <p>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</p> <p>► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Wohnung	<p>Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden.</p> <p>Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten.</p> <p>Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.</p>
Zahl der Räume	<p>Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.</p> <p>1 Raum</p> <p>2 Räume</p> <p>3 Räume</p> <p>4 Räume</p> <p>5 Räume</p> <p>6 Räume</p> <p>7 und mehr Räume</p>

Herausgeber

Landesamt für Zentrale Dienste
Statistisches Amt Saarland
Virchowstraße 7
66119 Saarbrücken

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus2011@lzd.saarland.de
Telefon: 0681 501-4055

Copyright

© Statistisches Amt Saarland
Saarbrücken 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

